

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **June Tomiak (GRÜNE)**

vom 12. November 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. November 2019)

zum Thema:

Hunde im Auftrag der BVG

und **Antwort** vom 27. November 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Dez. 2019)

Frau Abgeordnete Jüne Tomiak (Bündnis 90/ Die Grünen)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21 583
vom 12. November 2019
über Hunde im Auftrag der BVG

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nur zum Teil in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt öffentlichen Rechts um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wurde der Beantwortung zugrunde gelegt.

1. Mitarbeiter*innen im Sicherheitsdienst der BVG bzw. der Subunternehmen, welche im Auftrag der BVG als Sicherheitsdienst eingesetzt werden, haben nicht selten Hunde dabei. Auf welcher Grundlage und für welche Aufgaben werden Hunde während des Dienstes mitgeführt? Bitte erläutern.

Zu 1.: Die BVG teilt mit, dass der Einsatz von Diensthunden vertraglich zwischen der BVG und den Fremddienstleistern geregelt ist. Aufgaben sind, das Hausrecht zu wahren und Fahrgäste, Beschäftigte, Fahrzeuge und Anlagen zu schützen. Das Mitführen der Diensthunde wird durch die BVG als positiv bewertet.

2. Wie viele Hunde wurden/werden seit 2015 in Berlin durch Sicherheitsdienste der BVG bzw. durch Subunternehmen im Auftrag der BVG eingesetzt?
Bitte Zahl der eingesetzten Hunde nach Jahren aufschlüsseln.

Zu 2.: Durch die BVG direkt erfolgt kein Einsatz von Diensthunden. Durch den Fremddienstleister wurden:

2015 = 6 Diensthunde
2016 = 9 Diensthunde
2017 = 8 Diensthunde
2018 = 16 Diensthunde
2019 = 15 Diensthunde eingesetzt.

3. Wie viele der aktuell eingesetzten Hunde haben eine Ausbildung zum Schutzhund oder eine vergleichbare Ausbildung erhalten, die sie auf ihre Aufgaben im Dienst vorbereitet? Bitte Zahl der Hunde nennen und nach Art der Ausbildung aufschlüsseln.

Zu 3.: Von den aktuell eingesetzten Hunden haben 9 Diensthunde eine Begleithundeprüfung und 6 Diensthunde eine Ausbildung für Wahrnehmungs- und Meldeaufgaben erhalten.

4. Befinden sich die derzeit eingesetzten Hunden im Privatbesitz der Mitarbeiter*innen oder im Besitz der Sicherheitsdienste der BVG bzw. Subunternehmen, welche im Auftrag der BVG als Sicherheitsdienst eingesetzt werden? Bitte erläutern

Zu 4.: Alle Diensthunde, welche im Auftrag der BVG eingesetzt werden, befinden sich im Besitz der Hundeführer und sind in deren Haushalt untergebracht.

5. Welche Kriterien müssen die Mitarbeiter*innen im Sicherheitsdienst der BVG bzw. der Subunternehmen, welche im Auftrag der BVG als Sicherheitsdienst eingesetzt werden, erfüllen, um im Dienst Hunde führen zu dürfen? Bitte erläutern.

Zu 5.: Alle im Auftrag der BVG eingesetzten Hundeführer sind ausgebildet und IHK-geprüfte Diensthundeführer.

6. Welche Kriterien müssen die Hunde erfüllen um von den Mitarbeiter*innen im Sicherheitsdienst der BVG bzw. der Subunternehmen, welche im Auftrag der BVG als Sicherheitsdienst eingesetzt werden, geführt werden zu dürfen? Bitte erläutern.

Zu 6.: Die Diensthunde entsprechen einer Diensthunderasse und werden nach dem Laufschemata der BH (Begleithundeprüfung) geprüft. Die Eignung wird jährlich gemäß der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung Vorschrift 23 (DGUV V 23) nachgewiesen.

7. Hat der Senat Kenntnis darüber, ob es zwischen 2008 und heute Vorfälle gab, bei denen Personen durch die eingesetzten Hunde zu Schaden kamen? Falls ja, bitte Vorfälle aufschlüsseln nach Kalenderjahr, Bezirk, Art des Schadens, sowie unter Angabe einer kurzen anonymisierten Sachverhaltsdarstellung.

Zu 7.: Solche Vorfälle sind dem Senat nicht bekannt.

Berlin, den 27. November 2019

In Vertretung

Barbro Dreher

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe